

[1649]

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN, HAUPTSÄCHLICH ÜBER DIE AM 4. JULI
1649 IN BADEN BEGONNENE JAHRRECHNUNG SOWIE MÖGLICHERWEISE
AUCH ÜBER DIE EBENDA AM 15. DEZEMBER 1649 BEGONNENE TAG-
SATZUNG DER XIII ORTE]

Zurlaubiana AH 127/196, 197

"[1.] [eidg.] Müntzwesen¹

[2.] Landtfahrern: der Heiden [=Zigeuner in den Gemeinen Herrschaf-
ten]² halber

[3.] Kantengiesser: goldtschmiden ... oder [Silber-]Krämer³ [wohl
auch in den Gemeinen Herrschaften]

[4.] Zohls halber Zuo Megadin [=Magadino]⁴

[5.] Abzug mit Constantz [den die Amtsleute im Thurgau von den dor-
tigen Bürgern forderten]⁵

[6.] [Der] wirth Zum [Weissen] Rösslj [Jacques **Pettolaz**] Zuo fryburg
[i.Ue. bittet um Schild und] Fenster⁶

[7.] Abzug [der Hinterlassenschaft des 1648 als Komtur der Kommende
Leuggern verstorbenen Johann Ludwig von **Roll**] Jn [der] Graff-
sch[af]t Baden⁷

[8.] Die March Zuo Sinss mit Lucern [das daselbst die Herrschaft in-
nehatte]⁸

[9.] Landvogts Jm Thugeuw [Johann Anton **Arnold**] Anzogne Puncten⁹

[10.] Jndenk [des Abts von] Wettingen [Bernhard **Keller**, insbesonde-
re in Zusammenhang mit dessen umstrittenen Wahl]¹⁰

[11.] Umbgeldt Jn allen Vogtyen [=Gemeine Herrschaften, so u.a. auch
im Thurgau]¹¹

[12.] Khindstheilung [im Thurgau]¹² und in der glarnerischen Herr-
schaft Wartau in der Grafschaft Sargans¹³

[13.] Der Zürchern eingriff wegen [Hans] Gentschen [=**Gentsch**, aus
dem Thurgau] gefangkhness¹⁴

[14.] Marchstein Jm Thurgeüw [d.h. zwischen der Grafschaft Kyburg
und dem Thurgau]¹⁵

Nota:

[15.] dess gwalts halber Jm thurgeuw liggender [Gerichtsherrschaft-
ten, welche veräussert werden sollten, durch die Gerichtsherren
daselbst fertigen zu lassen?]¹⁶ ist rathsam Pliben Ze lassen:

- [16.] dem vogt von glarus¹⁷ und [des Landvogts im Thurgau, Hans Jakob] **Fuesslis** Erben¹⁸ helffen was gebürlich.
- [17.] [Abtei?] Wet[t]ingen. Appellation 1637¹⁹: Undergang: Confirmation [von Abt Bernhard Keller?]²⁰
- [18.] Statt Rotwyl [=Rottweil] begären: uffzüchen [d.h. an den eidg. Tagsatzungen in Baden teilnehmen zu können]²¹
- [19.] Savoysche sach [- Angelegenheiten mit dem Hauptmann der Garde der VI mit Savoyen verbündeten kath. Orte - VII ausg. SO - in Turin, Beat Niklaus **Fégely**, von Freiburg?]²² wan nit anders solle es bim vorigen Pliben.
- [20.] Lucerner praetention [wegen der Marchen] Zuo Sins:²³
- [21.] Der Schmiden Span Zuo ... [?] undt Stadt Fruwenfeldt [?]²⁴
- [22.] was die gesanten Verricht Anhören. und was H. [franz.] Ambassador [Jean **De la Barde** u.a. wegen der ausstehenden Pensionen] proponiert²⁵ wider Zrukhbringen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 127/196 Pt. 5 2) s. ebenda AH 127/197 Pt. 18
 3) s. Anm. 2 sowie EA VI 1, 25 e 4) s. Zurlaubiana AH 127/196 Pt. 14
 5) s. ebenda Pt. 21 6) s. ebenda Pt. 44
 7) s. ebenda Pt. 51 8) s. ebenda Pt. 57
 9) s. ebenda Pt. 66 10) s. ebenda insbesondere Pt. 10
 11) s. ebenda Pt. 81 12) s. ebenda Pt. 86
 13) s. ebenda Pt. 89 14) s. ebenda Pt. 88
 15) s. EA VI 1, 1187 Art. 320
 16) s. Zurlaubiana AH 127/196 Pt. 66.7
 17) Ob es sich dabei um Fridolin **Streiff**, den Landvogt der glarnerischen Grafschaft Werdenberg, zu der auch die Herrschaft Wartau gehörte, handelt, muss offenbleiben. Damals gab es Streitigkeiten mit der Grafschaft Sargans wegen der Kinderteilungen in der Herrschaft Wartau, s. ebenda Pt. 89.
 18) s. ebenda Pt. 60
 19) Ob damit die damaligen Kompetenzstreitigkeiten zwischen dem Landvogt der Grafschaft Baden, Alfons von **Sonnenberg**, und dem Landschreiber daselbst, Johann Melchior **Büeler**, einer- und der Abtei Wettingen anderseits gemeint sind, bleibt unklar, s. evtl. EA V 2, 1666 Art. 22.
 20) s. Pt. 10
 21) s. Zurlaubiana AH 127/197 Pte. 14, 15
 22) s. ebenda AH 127/196 Pt. 45 23) s. Pt. 8
 24)
 25) s. ebenda Pt. 18